

Rettungsdienst – Beschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen und -material



Termin

**Mi. 25.11.2026, 09:00 Uhr –
Mi. 25.11.2026, 17:00 Uhr**

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme Für HDT-Mitglieder	690,00 €*
	590,00 €*
Online-Teilnahme Für HDT-Mitglieder	690,00 €*
Behördenvertreter	490,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 27.03.2025, 08:33 Uhr

Rettungsdienst – Beschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen und -material

Herausforderung eMobilität im Einsatz...

Neues für Rettungswachen und aus dem Normbereich von Rettungsdienstfahrzeugen

Intensivmobile bzw. -transportwagen – und oft ähnliche gebaute Infektionstransportwagen benötigen besondere Lösungen.

Erfahrungen aus dem Starkregenereignis 2021 für den Rettungsdienst.

Schwerpunkt Erfahrungen aus der Pandemie – vom Umfang mit der Ausrüstung, deren Beschaffung, Unterhaltung bis zur regelmäßigen bzw. bedarfsweiser Desinfektion.

Zum Thema

Erfahrungen aus dem Starkregenereignis 2021 sowie den Vegetationsbränden aus den letzten 5 Jahren für den Rettungsdienst und den Katastrophenschutz bzw. die eigene Sicherheit.

Ergonomie, sichere Lagerung und Entnahme von Ausrüstung. Moderne Fahrzeuge stellen für den Sonderfahrzeugbau immer mehr Anforderungen an den Auf-/Ausbauer und den Besteller/Betreiber. Das geht von der Energieerzeugung, deren Speicherung bis hin zum Betrieb an sich. Euro 7 (für Pkw) bzw. VII (für Lkw) wirft seine Schatten voraus.

Zielsetzung

Die Inhalte vermitteln einen Überblick über die Beschaffung und den Betrieb von Fahrzeugen und Geräten.

Die Teilnehmer lernen die damit verbundenen Probleme praxisnah kennen und können so bei geplanten eigenen Anwendungen teure Fehler vermeiden.

Programm

25.11.2026

08:55–09:00 NOCH BEFINDET SICH DAS PROGRAMM 2026 IN BEARBEITUNG.

16:15–17:00 Stromversorgung in kleineren Einsatzfahrzeugen mit hohem Energiebedarf wie NEF, RTW, aber auch ELW 1

15:30–16:15 Alternativen zum Van- bzw. Klein-Transporterfahrgestell für NEF
Thomas Zawadke

Größere Transporter, SUV, Kombi oder Pickup? Laufende Entwicklungen, bringt eMobilität in der Fahrgestellklasse bald eine...

15:15–15:30 Kaffeepause

14:30–15:15 Normung im Rettungsdienst – Neues für den Betrieb

Jan Noelle

Rettungsdienst Technik Noelle

Aktuelles rund ums Blaue Blinklicht, was ist erlaubt und was nicht? Warum gibt es immer wieder...

13:45–14:30 Neuer RTW im Test bei der Feuerwehr Ratingen

Markus Meyer

Stadt Ratingen

12:15–13:45 Mittagspause

11:30–12:15 Reinigungsfragen im Rettungsdienst – Seife und mehr ...?

Dr. Jonas Schubert

DermaPurge GmbH

10:45–11:30 Heimbeatmungsgeräte und sonstige „fremde Medizintechnik“ im Rettungsdienst

Jan Noelle

Rettungsdienst Technik Noelle

10:30–10:45 Kaffeepause

09:45–10:30 Desinfektion im Rettungsdienst

09:00–09:45 Einführung und Aktuelles

Dr. Ulrich Cimolino

Ing.-Büro Dr. Cimolino

Referenten

**Thomas Zawadke**

Neu-Ulm

**Jan Noelle**

Rettungsdienst Technik Noelle

Rettungsdienst Technik Noelle, Heide

**Dr. Jonas Schubert**

DermaPurge GmbH

DermaPurge GmbH, Dresden

**Markus Meyer**

Stadt Ratingen

Dr. Ulrich Cimolino

Ing.-Büro Dr. Cimolino

Ing.-Büro Dr. Cimolino, Vorsitzender AK Waldbrand im DFV, Mitglied im Ref. 3 der vfdb

- FF Pfarrkirchen seit 1981
- Studium der Sicherheitstechnik Universität Wuppertal zum Dipl.-Ing. 1986 – 1991
- Ausbildung für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst über die Feuerwehr Düsseldorf, danach dort Festanstellung (1991-12.2024)
- Abteilungsleiter (Ausbildung bis 1998, Technik von 1997- 06.2018)
- Stab für KatS und Wissenschaft ab 07.2018
- Promotion zum Dr. rer. sec. 2014
- Langjährige Mitarbeit in verschiedenen Gremien der Ausbildung, Normung, Einsatztaktik
- Gutachter und Sachverständiger für Technik und Taktik der BOS
- Fachautor
- Honorandozent

Zertifizierungen

Es ist eine begleitende Ausstellung geplant. Fragen dazu richten Sie bitte an Dipl.-Ing. Kai Brommann unter FB5@hdt.de.

Am Abend des 12.11.2024 kann in Essen auf Wunsch der Teilnehmer ein gemeinsames Treffen organisiert werden, um die Fachdiskussionen (auch mit den Referenten und Ausstellern) vertiefen zu können.